

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE H

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

November 1966



Bestellnummer: H 6 - m 11/66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Methodische Erläuterungen	3
I. Zusammenfassende Übersichten	
1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1966	5
2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte 1953 bis 1966	6
II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im November 1966	
1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern	6
2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage	7
3. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage	8
4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage	9
5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer	10
6. Getötete Verkehrsteilnehmer	12
7.-8. Verletzte Verkehrsteilnehmer	13
9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	15
10. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten	18
III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im November 1966	
1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern	20
2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage	21
3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	22
IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	
	24

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

- Erschienen im März 1967 -

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,-

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer Nr. H I 1 veröffentlicht.

Methodische Erläuterungen

1. Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) 1) wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Gezählt werden die U n f ä l l e und bei den mit Strafanzeigen gemeldeten Unfällen die daran Beteiligten, die Verunglückten sowie die polizeilich feststellbaren Unfallursachen.

Als B e t e i l i g t e an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als V e r u n g l ü c k t e zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der U n f a l l u r s a c h e n geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von dem unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen m e h r a l s e i n e Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden stets s ä m t l i c h e bei einem Unfall ermittelten Ursachen erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. 1962 wurde ein neuer Ursachenkatalog eingeführt, der die Vielzahl der angegebenen Fehler und Ursachen nach 84 Positionen gruppiert.

Die O r t s l a g e des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (§ 9 StVO, Bilder 37 und 38 der Anlage zur StVO) bestimmt. Als Innerortsunfälle zählen danach z.B. alle Unfälle innerhalb von Ortschaften, auch wenn es sich bei der Straße um eine freie Strecke handelt.

2. Der Tabellenteil IV bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

1) BGBI I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437

Straßenverkehrsunfälle im November 1966

Im November 1966 ereigneten sich im Bundesgebiet 28 665 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 654 Personen getötet oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 38 528 Personen, davon 12 377 oder 32 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rd. 76 400 reine Sachschadensunfälle; darunter befanden sich 12 345 Unfälle (16 %) mit schwereren Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich 19 808 (69 %) innerhalb von Ortschaften. An diesen waren hauptsächlich Personenkraftwagen (60 %), Fußgänger (17 %), motorisierte Zweiräder und Fahrräder (14 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der Personenkraftwagen unter den Unfallbeteiligten 72 %.

Im Vergleich zum November 1965 ist - bei einer Zunahme der Unfälle mit Personenschaden um 6 % - die Zahl der Getöteten ebenfalls gestiegen, und zwar um 187 oder 13 %. Bei den Verletzten ergab sich eine Zunahme um 1 418 oder 4 %.

Unter den 1 654 Personen, die im November 1966 bei Straßenverkehrsunfällen getötet wurden, befanden sich 724 Fußgänger, 596 Insassen von Personenkraftwagen, 167 Radfahrer und 100 Fahrer und Mitfahrer von Motorzweirädern.

I. Zusammenfassende Übersichten

2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte

Zeit	Verkehrs- teil- nehmer insgesamt	darunter										
		Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- per	Landwirt- schaftl. Zug- maschinen	Andere Zug- ma- schinen	Sonst. Kraft- fahr- zeuge	Mopeds 1)	Fahr- räder	Fuß- gänger
1953	487 289	134 703	104 839	4 133	57 155		3 843		479	6 092	88 156	70 310
1954	515 794	140 802	119 859	4 305	57 511		3 871		467	15 983	82 116	73 893
1955	568 091	140 784	142 905	5 549	60 937		4 622		480	36 071	78 703	80 403
1956	587 501	130 873	166 340	5 787	57 638		4 694		488	48 406	71 609	84 950
1957	566 855	118 624	173 519	5 521	48 884	603	4 247		700	54 129	65 609	80 195
1958	560 940	102 973	185 295	5 756	49 331	770	4 161		540	56 729	62 927	79 143
1959	618 798	102 579	218 983	5 884	52 186	1 054	4 384		848	69 599	67 938	82 575
1960	662 556	89 042	266 782	6 545	54 400	1 424	4 680		973	75 166	63 507	88 725
1961	646 527	74 826	286 455	6 609	53 042	1 743	4 327		1 316	61 351	60 112	86 584
1962	609 938	55 892	307 046	6 614	50 792	2 206	3 123	1 223	1 614	38 724	52 241	81 742
1963	599 513	43 976	321 061	6 740	48 845	2 562	3 026	1 143	1 836	32 839	50 044	79 647
1964	622 718	37 103	351 538	6 300	47 073	2 698	2 944	1 042	1 801	32 510	51 880	81 895
1965	604 679	29 254	359 198	5 947	45 109	2 799	2 953	1 020	2 032	25 314	46 369	78 684
1963 Nov.	57 780	3 484	31 296	528	4 515	247	297	108	183	3 079	4 609	8 568
1964 Nov.	53 899	2 431	31 341	465	4 027	250	243	84	142	2 473	3 936	7 937
1965 Nov.	51 836	1 578	31 888	481	4 408	319	287	101	191	1 641	3 124	7 233
1966 Okt.	61 094	2 719	37 433	550	4 060	266	406	108	154	2 493	4 920	7 407
Nov.	55 254	1 581	34 769	493	3 986	267	290	81	164	1 703	3 580	7 759

1) Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im November 1966

1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern

Land	Unfälle				Verunglückte				Unfälle mit Personen- schaden	Getö- tete	Ver- letz- te
	zu- sammen	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht-	Ge- tö- tete	Verletzte					
						zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht-	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen November 1965 in %		
Schleswig-Holstein .	1 281	76	418	787	85	1 718	535	1 183	+ 25,8	+ 63,5	+ 28,5
Hamburg	1 149	40	522	587	42	1 477	620	857	+ 25,6	+ 27,3	+ 26,5
Niedersachsen	3 692	262	1 365	2 065	290	4 858	1 724	3 134	+ 16,1	+ 24,5	+ 11,8
Bremen	345	10	114	221	10	397	123	274	+ 29,7	+ 66,7	+ 29,7
Nordrhein-Westfalen.	8 313	450	2 778	5 085	467	11 019	3 357	7 662	+ 7,8	+ 14,5	+ 6,5
Hessen	2 479	120	802	1 557	127	3 393	988	2 405	+ 5,3	+ 22,1	+ 2,9
Rheinland-Pfalz	1 673	69	621	983	75	2 340	773	1 567	+ 3,6	- 27,9	+ 4,4
Baden-Württemberg ..	3 608	210	1 246	2 152	225	5 079	1 550	3 529	- 8,4	- 1,3	- 10,5
Bayern	4 654	260	1 777	2 617	271	6 426	2 234	4 192	- 2,2	+ 8,0	- 4,3
Saarland	462	20	155	287	22	623	185	438	+ 0,7	-	+ 2,3
Berlin (West)	1 009	39	267	703	40	1 198	288	910	+ 16,0	+ 53,8	+ 11,6
Bundesgebiet ...	28 665	1 556	10 065	17 044	1 654	38 528	12 377	26 151	+ 5,8	+ 12,7	+ 3,8

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	November		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	908	1 072	- 15,3
Bundesstraßen	innerhalb	5 102	4 504	+ 13,3
	außerhalb	3 577	3 916	- 8,7
	zusammen	8 679	8 420	+ 3,1
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	3 120	2 357	+ 32,4
	außerhalb	2 932	2 442	+ 20,1
	zusammen	6 052	4 799	+ 26,1
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	887	803	+ 10,5
	außerhalb	830	758	+ 9,5
	zusammen	1 717	1 561	+ 10,0
Andere Straßen	innerhalb	10 699	10 182	+ 5,1
	außerhalb	610	1 054	- 42,1
	zusammen	11 309	11 236	+ 0,6
Straßen aller Art . . .	innerhalb	19 808	17 846	+ 11,0
	außerhalb	8 857	9 242	- 4,2
	zusammen	28 665	27 088	+ 5,8
		Januar / November		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		
Bundesautobahnen	außerhalb	12 206	11 546	+ 5,7
Bundesstraßen	innerhalb	50 354	47 696	+ 5,6
	außerhalb	38 255	37 321	+ 2,5
	zusammen	88 609	85 017	+ 4,2
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	30 401	25 653	+ 18,5
	außerhalb	29 667	25 230	+ 17,6
	zusammen	60 068	50 883	+ 18,1
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	9 214	8 890	+ 3,6
	außerhalb	9 146	8 294	+ 10,3
	zusammen	18 360	17 184	+ 6,8
Andere Straßen	innerhalb	114 111	111 925	+ 2,0
	außerhalb	8 428	10 310	- 18,3
	zusammen	122 539	122 235	+ 0,2
Straßen aller Art . . .	innerhalb	204 080	194 164	+ 5,1
	außerhalb	97 702	92 701	+ 5,4
	zusammen	301 782	286 865	+ 5,2

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden
3. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	U n f ä l l e								
		mit	mit	mit	mit	mit	mit	mit	mit	mit
		Getö-	Schwer-	Leicht-	Getö-	Schwer-	Leicht-	Getö-	Schwer-	Leicht-
		teten	ver-	ver-	teten	ver-	ver-	teten	ver-	ver-
		November 1966			November 1965			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	71	311	526	67	370	635	+ 6,0	- 15,9	- 17,2
Bundesstraßen	innerhalb	273	1 720	3 109	221	1 503	2 780	+ 23,5	+ 14,4	+ 11,8
	außerhalb	329	1 391	1 857	316	1 569	2 031	+ 4,1	- 11,3	- 8,6
	zusammen	602	3 111	4 966	537	3 072	4 811	+ 12,1	+ 1,3	+ 3,2
Landstraßen										
I. Ordnung	innerhalb	157	1 096	1 867	120	860	1 377	+ 30,8	+ 27,4	+ 35,6
	außerhalb	240	1 179	1 513	145	1 006	1 291	+ 65,5	+ 17,2	+ 17,2
	zusammen	397	2 275	3 380	265	1 866	2 668	+ 49,8	+ 21,9	+ 26,7
Landstraßen										
II. Ordnung	innerhalb	45	330	512	45	289	469	-	+ 14,2	+ 9,2
	außerhalb	49	354	427	46	323	389	+ 6,5	+ 9,6	+ 9,8
	zusammen	94	684	939	91	612	858	+ 3,3	+ 11,8	+ 9,4
Andere Straßen ...	innerhalb	344	3 442	6 913	341	3 149	6 692	+ 0,9	+ 9,3	+ 3,3
	außerhalb	48	242	320	83	408	563	- 42,2	- 40,7	- 43,2
	zusammen	392	3 684	7 233	424	3 557	7 255	- 7,5	+ 3,6	- 0,3
Straßen										
aller Art ...	innerhalb	819	6 588	12 401	727	5 801	11 318	+ 12,7	+ 13,6	+ 9,6
	außerhalb	737	3 477	4 643	657	3 676	4 909	+ 12,2	- 5,4	- 5,4
	zusammen	1 556	10 065	17 044	1 384	9 477	16 227	+ 12,4	+ 6,2	+ 5,0
		Januar / November 1966			Januar / November 1965			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	629	3 935	7 642	558	3 752	7 236	+ 12,7	+ 4,9	+ 5,6
Bundesstraßen	innerhalb	1 952	15 634	32 768	1 882	14 877	30 937	+ 3,7	+ 5,1	+ 5,9
	außerhalb	3 181	15 106	19 968	3 065	14 495	19 761	+ 3,8	+ 4,2	+ 1,0
	zusammen	5 133	30 740	52 736	4 947	29 372	50 698	+ 3,8	+ 4,7	+ 4,0
Landstraßen										
I. Ordnung	innerhalb	1 222	10 378	18 801	1 033	8 825	15 795	+ 18,3	+ 17,6	+ 19,0
	außerhalb	2 270	12 134	15 263	1 760	10 267	13 203	+ 29,0	+ 18,2	+ 15,6
	zusammen	3 492	22 512	34 064	2 793	19 092	28 998	+ 25,0	+ 17,9	+ 17,5
Landstraßen										
II. Ordnung	innerhalb	391	3 279	5 544	384	3 197	5 309	+ 1,8	+ 2,6	+ 4,4
	außerhalb	684	3 979	4 483	634	3 622	4 038	+ 7,9	+ 9,9	+ 11,0
	zusammen	1 075	7 258	10 027	1 018	6 819	9 347	+ 5,6	+ 6,4	+ 7,3
Andere Straßen ...	innerhalb	2 896	34 340	76 875	2 842	33 226	75 857	+ 1,9	+ 3,4	+ 1,3
	außerhalb	546	3 317	4 565	696	4 121	5 493	- 21,6	- 19,5	- 16,9
	zusammen	3 442	37 657	81 440	3 538	37 347	81 350	- 2,7	+ 0,8	+ 0,1
Straßen										
aller Art ...	innerhalb	6 461	63 631	133 988	6 141	60 125	127 898	+ 5,2	+ 5,8	+ 4,8
	außerhalb	7 310	38 471	51 921	6 713	36 257	49 731	+ 8,9	+ 6,1	+ 4,4
	zusammen	13 771	102 102	185 909	12 854	96 382	177 629	+ 7,1	+ 5,9	+ 4,7

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Verunglückte								
		Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		November 1966			November 1965			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	81	481	1 021	75	559	1 206	+ 8,0	- 14,0	- 15,3
Bundesstraßen	innerhalb	280	2 005	4 601	231	1 764	4 150	+ 21,2	+ 13,7	+ 10,9
	außerhalb	376	2 026	3 514	349	2 326	3 945	+ 7,7	- 12,9	- 10,9
	zusammen	656	4 031	8 115	580	4 090	8 095	+ 13,1	- 1,4	+ 0,2
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	160	1 265	2 699	124	1 010	2 052	+ 29,0	+ 25,2	+ 31,5
	außerhalb	260	1 592	2 730	156	1 354	2 402	+ 66,7	+ 17,6	+ 13,7
	zusammen	420	2 857	5 429	280	2 364	4 454	+ 50,0	+ 20,9	+ 21,9
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	45	399	771	45	334	720	-	+ 19,5	+ 7,1
	außerhalb	52	459	798	50	426	676	+ 4,0	+ 7,7	+ 18,0
	zusammen	97	858	1 569	95	760	1 396	+ 2,1	+ 12,9	+ 12,4
Andere Straßen	innerhalb	351	3 852	9 436	351	3 477	9 163	-	+ 10,8	+ 3,0
	außerhalb	49	298	581	86	522	1 024	- 43,0	- 42,9	- 43,3
	zusammen	400	4 150	10 017	437	3 999	10 187	- 8,5	+ 3,8	- 1,7
Straßen aller Art ...	innerhalb	836	7 521	17 507	751	6 585	16 085	+ 11,3	+ 14,2	+ 8,8
	außerhalb	818	4 856	8 644	716	5 187	9 253	+ 14,2	- 6,4	- 6,6
	zusammen	1 654	12 377	26 151	1 467	11 772	25 338	+ 12,7	+ 5,1	+ 3,2
		Januar/ November 1966			Januar/ November 1965			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	757	6 075	15 346	644	5 793	14 403	+ 17,5	+ 4,9	+ 6,5
Bundesstraßen	innerhalb	2 044	18 531	48 149	1 973	17 602	45 518	+ 3,6	+ 5,3	+ 5,8
	außerhalb	3 687	22 517	39 331	3 529	21 677	38 672	+ 4,5	+ 3,9	+ 1,7
	zusammen	5 731	41 048	87 480	5 502	39 279	84 190	+ 4,2	+ 4,5	+ 3,9
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	1 255	11 997	27 448	1 068	10 294	23 015	+ 17,5	+ 16,5	+ 19,3
	außerhalb	2 495	16 878	28 488	1 928	14 058	24 376	+ 29,4	+ 20,1	+ 16,9
	zusammen	3 750	28 875	55 936	2 996	24 352	47 391	+ 25,2	+ 18,6	+ 18,0
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	400	3 837	8 098	400	3 643	7 672	-	+ 5,3	+ 5,6
	außerhalb	753	5 339	8 318	691	4 910	7 430	+ 9,0	+ 8,7	+ 12,0
	zusammen	1 153	9 176	16 416	1 091	8 553	15 102	+ 5,7	+ 7,3	+ 8,7
Andere Straßen	innerhalb	2 968	38 245	104 982	2 909	36 813	103 395	+ 2,0	+ 3,9	+ 1,5
	außerhalb	580	4 220	7 875	758	5 305	9 602	- 23,5	- 20,5	- 18,0
	zusammen	3 548	42 465	112 857	3 667	42 118	112 997	- 3,2	+ 0,8	- 0,1
Straßen aller Art ...	innerhalb	6 667	72 610	188 677	6 350	68 352	179 600	+ 5,0	+ 6,2	+ 5,1
	außerhalb	8 272	55 029	99 358	7 550	51 743	94 483	+ 9,6	+ 6,4	+ 5,2
	zusammen	14 939	127 639	288 035	13 900	120 095	274 083	+ 7,5	+ 6,3	+ 5,1

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	November			Januar / November		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Kraftträder (einschließlich Kleinkraftträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	964	897	+ 7,5	15 459	15 115	+ 2,3
	außerhalb	268	266	+ 0,8	5 234	5 108	+ 2,5
	zusammen	1 232	1 163	+ 5,9	20 693	20 223	+ 2,3
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	289	346	- 16,5	4 565	5 898	- 22,6
	außerhalb	60	69	- 13,0	1 050	1 421	- 26,1
	zusammen	349	415	- 15,9	5 615	7 319	- 23,3
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen) . . .	innerhalb	23 617	20 362	+ 16,0	231 517	209 967	+ 10,3
	außerhalb	11 152	11 526	- 3,2	123 053	114 420	+ 7,5
	zusammen	34 769	31 888	+ 9,0	354 570	324 387	+ 9,3
Kraftomnibusse	innerhalb	382	365	+ 4,7	4 114	4 110	+ 0,1
	außerhalb	99	106	- 6,6	1 081	1 154	- 6,3
	zusammen	481	471	+ 2,1	5 195	5 264	- 1,3
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	12	10	+ 20,0	95	88	+ 8,0
	außerhalb	-	-	-	4	3	1)
	zusammen	12	10	+ 20,0	99	91	+ 8,8
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	2 466	2 549	- 3,3	25 133	25 404	- 1,1
	außerhalb	1 520	1 859	- 18,2	15 247	15 626	- 2,4
davon:	zusammen	3 986	4 408	- 9,6	40 380	41 030	- 1,6
o h n e Anhänger	innerhalb	2 072	2 083	- 0,5	21 191	21 176	+ 0,1
	außerhalb	959	1 156	- 17,0	10 069	10 121	- 0,5
	zusammen	3 031	3 239	- 6,4	31 260	31 297	- 0,1
m i t Anhänger	innerhalb	394	466	- 15,5	3 942	4 228	- 6,8
	außerhalb	561	703	- 20,2	5 178	5 505	- 5,9
	zusammen	955	1 169	- 18,3	9 120	9 733	- 6,3
Sattelschlepper	innerhalb	119	144	- 17,4	1 150	1 191	- 3,4
	außerhalb	148	175	- 15,4	1 363	1 358	+ 0,4
	zusammen	267	319	- 16,3	2 513	2 549	- 1,4
Landwirtschaftliche Zugmaschinen . .	innerhalb	92	95	- 3,2	1 135	1 069	+ 6,2
	außerhalb	198	192	+ 3,1	1 819	1 726	+ 5,4
	zusammen	290	287	+ 1,0	2 954	2 795	+ 5,7
Andere Zugmaschinen	innerhalb	37	38	- 2,6	457	457	-
	außerhalb	44	63	- 30,2	387	490	- 21,0
	zusammen	81	101	- 19,8	844	947	- 10,9
Sonstige Kraftfahrzeuge	innerhalb	100	108	- 7,4	920	1 088	- 15,4
	außerhalb	64	83	- 22,9	664	782	- 15,1
	zusammen	164	191	- 14,1	1 584	1 870	- 15,3
Kraftfahrzeuge zusammen . . .	innerhalb	28 078	24 914	+ 12,7	284 545	264 387	+ 7,6
	außerhalb	13 553	14 339	- 5,5	149 902	142 088	+ 5,5
	zusammen	41 631	39 253	+ 6,1	434 447	406 475	+ 6,9
Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- räder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit . . .	innerhalb	1 334	1 298	+ 2,8	17 247	18 661	- 7,6
	außerhalb	369	343	+ 7,6	4 507	4 689	- 3,9
	zusammen	1 703	1 641	+ 3,8	21 754	23 350	- 6,8
Fahrräder	innerhalb	2 952	2 526	+ 16,9	36 467	35 595	+ 2,4
	außerhalb	628	598	+ 5,0	7 663	7 543	+ 1,6
	zusammen	3 580	3 124	+ 14,6	44 130	43 138	+ 2,3

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	November			Januar / November		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	267	258	+ 3,5	2 490	2 620	- 5,0
	außerhalb	5	9	1)	40	50	- 20,0
	zusammen	272	267	+ 1,9	2 530	2 670	- 5,2
Eisenbahnen	innerhalb	25	41	- 39,0	305	335	- 9,0
	außerhalb	22	31	- 29,0	228	240	- 5,0
	zusammen	47	72	- 34,7	533	575	- 7,3
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	13	14	- 7,1	145	173	- 16,2
	außerhalb	28	34	- 17,6	200	257	- 22,2
	zusammen	41	48	- 14,6	345	430	- 19,8
Handwagen und Handkarren	innerhalb	33	28	+ 17,9	184	212	- 13,2
	außerhalb	11	16	- 31,3	98	102	- 3,9
	zusammen	44	44	-	282	314	- 10,2
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge .	innerhalb	67	56	+ 19,6	631	573	+ 10,1
	außerhalb	34	34	-	352	251	+ 40,2
	zusammen	101	90	+ 12,2	983	824	+ 19,3
Fußgänger	innerhalb	6 868	6 299	+ 9,0	62 910	61 626	+ 2,1
	außerhalb	891	934	- 4,6	8 519	8 483	+ 0,4
	zusammen	7 759	7 233	+ 7,3	71 429	70 109	+ 1,9
darunter: unter 15 Jahre . . .	innerhalb	1 981	1 829	+ 8,3	25 451	26 393	- 3,6
	außerhalb	155	188	- 17,6	2 247	2 558	- 12,2
	zusammen	2 136	2 017	+ 5,9	27 698	28 951	- 4,3
über 65 Jahre . . .	innerhalb	1 316	1 146	+ 14,8	9 260	8 936	+ 3,6
	außerhalb	149	116	+ 28,4	1 070	1 001	+ 6,9
	zusammen	1 465	1 262	+ 16,1	10 330	9 937	+ 4,0
Tierführer / Treiber	innerhalb	4	6	)	44	47	- 6,4
	außerhalb	5	9	) 1)	46	59	- 22,0
	zusammen	9	15	)	90	106	- 15,1
Andere Personen	innerhalb	42	34	+ 23,5	354	256	+ 38,3
	außerhalb	25	15	+ 66,7	180	132	+ 36,4
	zusammen	67	49	+ 36,7	534	388	+ 37,6
Insgesamt . . .	innerhalb	39 683	35 474	+ 11,9	405 322	384 485	+ 5,4
	außerhalb	15 571	16 362	- 4,8	171 735	163 894	+ 4,9
	zusammen	55 254	51 836	+ 6,6	577 057	548 379	+ 5,2
davon auf:							
Bundesautobahnen	außerhalb	1 946	2 355	- 17,4	26 210	25 115	+ 4,4
Bundesstraßen	innerhalb	10 285	9 062	- 13,5	101 280	95 761	+ 5,8
	außerhalb	6 391	6 883	- 7,1	67 857	66 266	+ 2,4
	zusammen	16 676	15 945	+ 4,6	169 137	162 027	+ 4,4
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	6 097	4 577	+ 33,2	59 017	49 697	+ 18,8
	außerhalb	4 863	4 047	+ 20,2	49 069	41 868	+ 17,2
	zusammen	10 960	8 624	+ 27,1	108 086	91 565	+ 18,0
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	1 714	1 528	+ 12,2	17 597	16 911	+ 4,1
	außerhalb	1 326	1 250	+ 6,1	14 520	13 227	+ 9,8
	zusammen	3 040	2 778	+ 9,4	32 117	30 138	+ 6,6
Anderen Straßen	innerhalb	21 587	20 307	+ 6,3	227 428	222 116	+ 2,4
	außerhalb	1 045	1 827	- 42,8	14 079	17 418	- 19,2
	zusammen	22 632	22 134	+ 2,2	241 507	239 534	+ 0,8

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

6. Getötete Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	November			Januar/November		
		1966	1965	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von	innerhalb	20	30	- 33,3	310	316	- 1,9
Kraftträdern, Kraftrollern . . .	außerhalb	19	19	-	397	428	- 7,2
	zusammen	39	49	- 20,4	707	744	- 5,0
Personenkraftwagen	innerhalb	133	123	+ 8,1	1 439	1 313	+ 9,6
	außerhalb	463	403	+ 14,9	4 699	4 204	+ 11,8
	zusammen	596	526	+ 13,3	6 138	5 517	+ 11,3
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	-	1	)	14	10	+ 40,0
	außerhalb	6	3	) 1)	52	21	+ 147,6
	zusammen	6	4	)	66	31	+ 112,9
Lastkraftwagen	innerhalb	10	13	- 23,1	91	96	- 5,2
	außerhalb	20	27	- 25,9	220	212	+ 3,8
	zusammen	30	40	- 25,0	311	308	+ 1,0
Sattelschleppern	innerhalb	-	-	-	7	5	1)
	außerhalb	5	3	)	17	24	- 29,2
	zusammen	5	3	) 1)	24	29	- 17,2
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	1	4	1)	45	41	+ 9,8
	außerhalb	10	16	- 37,5	142	148	- 4,1
	zusammen	11	20	- 45,0	187	189	- 1,1
sonstigen Kraftfahrzeugen . . .	innerhalb	-	3	)	6	11	1)
	außerhalb	3	2	) 1)	19	32	- 40,6
	zusammen	3	5	)	25	43	- 41,9
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit .	innerhalb	33	30	+ 10,0	326	286	+ 14,0
	außerhalb	28	24	+ 16,7	341	291	+ 17,2
	zusammen	61	54	+ 13,0	667	577	+ 15,6
Fahrrädern	innerhalb	96	64	+ 50,0	825	785	+ 5,1
	außerhalb	71	60	+ 18,3	778	713	+ 9,1
	zusammen	167	124	+ 34,7	1 603	1 498	+ 7,0
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	3	4	)	36	26	+ 38,5
	außerhalb	4	6	) 1)	26	37	- 29,7
	zusammen	7	10	)	62	63	- 1,6
darunter: Straßenbahnen . . .	innerhalb	1	-	1)	13	8	1)
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	1	-	1)	13	8	1)
Fußgänger	innerhalb	539	477	+ 13,0	3 553	3 452	+ 2,9
	außerhalb	185	150	+ 23,3	1 564	1 426	+ 9,7
	zusammen	724	627	+ 15,5	5 117	4 878	+ 4,9
darunter: unter 15 Jahre . .	innerhalb	54	56	- 3,6	748	710	+ 5,4
	außerhalb	21	17	+ 23,5	298	297	+ 0,3
	zusammen	75	73	+ 2,7	1 046	1 007	+ 3,9
über 65 Jahre . .	innerhalb	281	224	+ 25,4	1 510	1 469	+ 2,8
	außerhalb	62	44	+ 40,9	394	349	+ 12,9
	zusammen	343	268	+ 28,0	1 904	1 818	+ 4,7
Andere Personen	innerhalb	1	2	)	15	9	1)
	außerhalb	4	3	) 1)	17	14	+ 21,4
	zusammen	5	5	)	32	23	+ 39,1
Insgesamt . . .	innerhalb	836	751	+ 11,3	6 667	6 350	+ 5,0
	außerhalb	818	716	+ 14,2	8 272	7 550	+ 9,6
	zusammen	1 654	1 467	+ 12,7	14 939	13 900	+ 7,5

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

7. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	November			Januar/November		
		1966	1965	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von	innerhalb	378	398	- 5,0	6 248	6 396	- 2,3
Krafträdern, Kraftrollern . . .	außerhalb	162	178	- 9,0	3 157	3 279	- 3,7
	zusammen	540	576	- 6,3	9 405	9 675	- 2,8
Personenkraftwagen	innerhalb	2 601	2 283	+ 13,9	24 490	21 234	+ 15,3
	außerhalb	3 639	3 873	- 6,0	40 198	36 820	+ 9,2
	zusammen	6 240	6 156	+ 1,4	64 688	58 054	+ 11,4
Kraftomnibussen, Obussen . . .	innerhalb	27	38	- 28,9	313	366	- 14,5
	außerhalb	21	22	- 4,5	229	215	+ 6,5
	zusammen	48	60	- 20,0	542	581	- 6,7
Lastkraftwagen	innerhalb	161	124	+ 29,8	1 181	1 209	- 2,3
	außerhalb	164	219	- 25,1	1 828	1 760	+ 3,9
	zusammen	325	343	- 5,2	3 009	2 969	+ 1,3
Sattelschleppern	innerhalb	5	5	-	39	45	- 13,3
	außerhalb	8	19	1)	99	120	- 17,5
	zusammen	13	24	- 45,8	138	165	- 16,4
landwirtschaftlichen und	innerhalb	10	7	1)	140	128	+ 9,4
anderen Zugmaschinen . . .	außerhalb	21	27	- 22,2	304	318	- 4,4
	zusammen	31	34	- 8,8	444	446	- 0,4
sonstigen Kraftfahrzeugen . . .	innerhalb	8	14	1)	93	120	- 22,5
	außerhalb	10	19	- 47,4	146	169	- 13,6
	zusammen	18	33	- 45,5	239	289	- 17,3
Fahrrädern mit Hilfsmotor	innerhalb	436	404	+ 7,9	4 920	5 335	- 7,8
(Mopeds) einschl. Kleinkraft-	außerhalb	161	154	+ 4,5	2 042	2 114	- 3,4
rädern von nicht mehr als	zusammen	597	558	+ 7,0	6 962	7 449	- 6,5
40 km/h Höchstgeschwindigkeit.	innerhalb	847	719	+ 17,8	9 573	9 100	+ 5,2
Fahrrädern	außerhalb	244	241	+ 1,2	3 090	3 008	+ 2,7
	zusammen	1 091	960	+ 13,6	12 663	12 108	+ 4,6
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	29	35	- 17,1	310	363	- 14,6
	außerhalb	8	13	1)	118	127	- 7,1
	zusammen	37	48	- 22,9	428	490	- 12,7
darunter: Straßenbahnen . .	innerhalb	17	21	- 19,0	201	215	- 6,5
	außerhalb	-	1	1)	9	10	1)
	zusammen	17	22	- 22,7	210	225	- 6,7
Fußgänger	innerhalb	3 009	2 546	+ 18,2	25 207	23 990	+ 5,1
	außerhalb	406	418	- 2,9	3 747	3 753	- 0,2
	zusammen	3 415	2 964	+ 15,2	28 954	27 743	+ 4,4
darunter: unter 15 Jahre .	innerhalb	883	752	+ 17,4	10 504	10 567	- 0,6
	außerhalb	78	89	- 12,4	1 061	1 234	- 14,0
	zusammen	961	841	+ 14,3	11 565	11 801	- 2,0
über 65 Jahre .	innerhalb	617	495	+ 24,6	4 030	3 749	+ 7,5
	außerhalb	53	44	+ 20,5	418	397	+ 5,3
	zusammen	670	539	+ 24,3	4 448	4 146	+ 7,3
Andere Personen	innerhalb	10	12	- 16,7	96	66	+ 45,5
	außerhalb	12	4	1)	71	60	+ 18,3
	zusammen	22	16	+ 37,5	167	126	+ 32,5
Insgesamt . . .	innerhalb	7 521	6 585	+ 14,2	72 610	68 352	+ 6,2
	außerhalb	4 856	5 187	- 6,4	55 029	51 743	+ 6,4
	zusammen	12 377	11 772	+ 5,1	127 639	120 095	+ 6,3

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

8. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	November			Januar/November		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von	innerhalb	855	814	+ 5,0	14 363	15 375	- 6,6
Kraftträdern, Kraftrollern . .	außerhalb	167	169	- 1,2	3 545	3 671	- 3,4
	zusammen	1 022	983	+ 4,0	17 908	19 046	- 6,0
Personenkraftwagen	innerhalb	9 806	8 741	+ 12,2	96 968	86 130	+ 12,6
	außerhalb	7 096	7 592	- 6,5	80 263	74 828	+ 7,3
	zusammen	16 902	16 333	+ 3,5	177 231	160 958	+ 10,1
Kraftomnibussen, Obussen . . .	innerhalb	244	266	- 8,3	2 778	2 877	- 3,4
	außerhalb	94	95	- 1,1	997	1 275	- 21,8
	zusammen	338	361	- 6,4	3 775	4 152	- 9,1
Lastkraftwagen	innerhalb	486	515	- 5,6	4 611	4 716	- 2,2
	außerhalb	433	482	- 10,2	4 453	4 430	+ 0,5
	zusammen	919	997	- 7,8	9 064	9 146	- 0,9
Sattelschleppern	innerhalb	9	14	1)	122	133	- 8,3
	außerhalb	27	37	- 27,2	318	308	+ 3,2
	zusammen	36	51	- 29,4	440	441	- 0,2
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen . . .	innerhalb	30	19	+ 57,9	272	255	+ 6,7
	außerhalb	54	48	+ 12,5	603	564	+ 6,9
	zusammen	84	67	+ 25,4	875	819	+ 6,8
sonstigen Kraftfahrzeugen . .	innerhalb	21	22	- 4,5	246	257	- 4,3
	außerhalb	31	33	- 6,1	285	337	- 15,4
	zusammen	52	55	- 5,5	531	594	- 10,6
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	836	823	+ 1,6	11 949	13 093	- 8,7
	außerhalb	167	159	+ 5,0	2 254	2 443	- 7,7
	zusammen	1 003	982	+ 2,1	14 203	15 536	- 8,6
Fahrrädern	innerhalb	1 843	1 595	+ 15,5	23 364	23 006	+ 1,6
	außerhalb	269	263	+ 2,3	3 368	3 388	- 0,6
	zusammen	2 112	1 858	+ 13,7	26 732	26 394	+ 1,3
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	168	121	+ 38,8	1 287	1 622	- 20,7
	außerhalb	27	45	- 40,0	311	276	+ 12,7
	zusammen	195	166	+ 17,5	1 598	1 898	- 15,8
darunter: Straßenbahnen . .	innerhalb	124	91	+ 36,3	989	1 298	- 23,8
	außerhalb	1	2	1)	29	14	+ 107,1
	zusammen	125	93	+ 34,4	1 018	1 312	- 22,4
Fußgänger	innerhalb	3 178	3 133	+ 1,4	32 495	31 978	+ 1,6
	außerhalb	270	322	- 16,2	2 866	2 895	- 1,0
	zusammen	3 448	3 455	- 0,2	35 361	34 873	+ 1,4
darunter: unter 15 Jahre . .	innerhalb	1 007	988	+ 1,9	13 764	14 139	- 2,7
	außerhalb	53	75	- 29,3	820	939	- 12,7
	zusammen	1 060	1 063	- 0,3	14 584	15 078	- 3,3
über 65 Jahre . .	innerhalb	407	420	- 3,1	3 568	3 581	- 0,4
	außerhalb	31	27	+ 14,8	223	229	- 2,6
	zusammen	438	447	- 2,0	3 791	3 810	- 0,5
Andere Personen	innerhalb	31	22	+ 40,9	222	158	+ 40,5
	außerhalb	9	8	1)	95	68	+ 39,7
	zusammen	40	30	+ 33,3	317	226	+ 40,3
Insgesamt . . .	innerhalb	17 507	16 085	+ 8,8	188 677	179 600	+ 5,1
	außerhalb	8 644	9 253	- 6,6	99 358	94 483	+ 5,2
	zusammen	26 151	25 338	+ 3,2	288 035	274 083	+ 5,1

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	November			Januar/November		
	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugführern und Fußgängern .	5 208	4 536	+ 14,8	52 302	47 885	+ 9,2
Alkoholeinfluß	4 764	4 156	+ 14,6	46 317	42 661	+ 8,6
Ermüdung (auch Einschlafen)	311	281	+ 10,7	4 333	3 746	+ 15,7
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung . . .	133	99	+ 34,3	1 652	1 478	+ 11,8
Ursachen bei Fahrzeugführern	29 959	28 126	+ 6,5	316 485	297 413	+ 6,4
Vorfahrt / Verkehrsregelung	5 103	4 078	+ 25,1	55 025	50 232	+ 9,5
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	1 042	861	+ 21,0	12 522	12 016	+ 4,2
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrs- zeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	3 394	2 645	+ 28,3	35 626	32 272	+ 10,4
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungs- einrichtungen (Schraken/Blinklichter)	47	59	- 20,3	528	568	- 7,0
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizei- beamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen . . .	620	513	+ 20,9	6 349	5 376	+ 18,1
Einordnen	763	586	+ 30,2	8 721	7 954	+ 9,6
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	193	133	+ 45,1	2 092	1 920	+ 9,0
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	186	131	+ 42,0	1 945	1 773	+ 9,7
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahr- streifens im fließenden Verkehr	384	322	+ 19,3	4 684	4 261	+ 9,9
Einbiegen / Ein- oder Ausfahren / Wenden	2 866	2 501	+ 14,6	33 852	31 589	+ 7,2
Falsches Einbiegen nach links in eine and. Straße.	1 622	1 417	+ 14,5	18 459	17 105	+ 7,9
Falsches Einbiegen nach rechts in eine and. Straße	246	234	+ 5,1	3 092	3 042	+ 1,6
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	428	354	+ 20,9	5 094	4 505	+ 13,1
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	343	280	+ 22,5	4 187	4 121	+ 1,6
Falsches Wenden	227	216	+ 5,1	3 020	2 816	+ 7,2
Überholen / Vorbeifahren / Begegnen	4 639	4 509	+ 2,9	50 708	49 397	+ 2,7
Unzulässiges Rechtsüberholen	62	43	+ 44,2	834	796	+ 4,8
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs . . .	453	493	- 8,1	4 618	4 616	+ 0,0
Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht . .	307	277	+ 10,8	3 143	3 053	+ 2,9
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefähr- dung des zu überholenden Fahrzeuges	401	352	+ 13,9	4 998	5 165	- 3,2
Sonstige Fehler beim Überholen	625	626	- 0,2	7 765	7 409	+ 4,8
Fehler beim Überholtwerden	221	227	- 2,6	3 082	3 016	+ 2,2
Fehler beim Vorbeifahren	896	898	- 0,2	8 829	8 724	+ 1,2
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungs- verkehr	1 674	1 593	+ 5,1	17 439	16 618	+ 4,9
Zu schnelles Fahren	8 754	9 424	- 7,1	89 630	84 531	+ 6,0
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit . .	612	513	+ 19,3	7 652	6 986	+ 9,5
in sonstigen Fällen	4 086	3 593	+ 13,7	42 930	37 781	+ 13,6
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände						
mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit . .	379	338	+ 12,1	4 574	3 990	+ 14,6
in sonstigen Fällen	3 677	4 980	- 26,2	34 474	35 774	- 3,6

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	November			Januar/November		
	1966	1965	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Ursachen bei Fahrzeugführern						
Verhalten gegenüber Fußgängern	2 852	2 494	+ 14,4	22 096	20 225	+ 9,3
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
an Fußgängerüberwegen	975	844	+ 15,5	6 736	6 424	+ 4,9
an anderen Stellen	1 877	1 650	+ 13,8	15 360	13 801	+ 11,3
Zu dichtes Auffahren	2 368	2 153	+ 10,0	27 095	24 642	+ 10,0
Zu geringer Sicherheitsabstand	1 494	1 377	+ 8,5	18 000	16 627	+ 8,3
Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	780	680	+ 14,7	8 056	7 040	+ 14,4
Falsches Verhalten des Voranfahrenden	94	96	- 2,1	1 039	975	+ 6,6
Zeichengebung / Beleuchtungsvorschriften	771	604	+ 27,6	7 332	6 939	+ 5,7
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige						
der Richtungsänderung	332	236	+ 40,7	4 023	3 723	+ 8,1
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern						
gegebenen Zeichen	82	82	-	1 269	1 346	- 5,7
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	66	53	+ 24,5	492	440	+ 11,8
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
im fließenden Verkehr	234	177	+ 32,2	1 254	1 116	+ 12,4
im ruhenden Verkehr	57	56	+ 1,8	294	314	- 6,4
Halten / Parken	303	258	+ 17,4	3 296	3 274	+ 0,7
Verkehrswidriges Halten oder Parken	76	69	+ 10,1	858	820	+ 4,6
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	69	68	+ 1,5	417	430	- 3,0
Mangelnde Sicherung liegengebliebener Fahrzeuge	20	14	+ 42,9	128	142	- 9,9
Unachtsames Öffnen der Wagentür	138	107	+ 29,0	1 893	1 882	+ 0,6
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	155	166	- 6,6	1 981	1 886	+ 5,0
Nichtbenutzen des Radweges	53	42	+ 26,2	509	474	+ 7,4
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	98	119	- 17,6	1 375	1 337	+ 2,8
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	1 234	1 192	+ 3,5	14 865	14 933	- 0,5
Technische Mängel / Wartungsmängel	900	885	+ 1,7	10 875	10 252	+ 6,1
Mängel an den Bremsen	181	160	+ 13,1	2 460	2 322	+ 5,9
Mängel an der Bereifung	426	492	- 13,4	5 834	5 637	+ 3,5
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	194	152	+ 27,6	1 132	969	+ 16,8
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	99	81	+ 22,2	1 449	1 324	+ 9,4
Falsches Verhalten von Fußgängern	5 476	5 001	+ 9,5	54 939	53 130	+ 3,4
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	4 927	4 374	+ 12,6	48 022	45 905	+ 4,6
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	181	148	+ 22,3	1 620	1 334	+ 21,4
auf Fußgängerüberwegen m. poliz. Verkehrsregelung.	15	13	+ 15,4	99	123	- 19,5
auf anderen Fußgängerüberwegen						
plötzliches Hervortreten hinter Sicht-						
hindernissen	22	98	- 77,6	406	1 425	- 71,5
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den						
Fahrzeugverkehr zu achten	131	473	- 72,3	1 832	5 371	- 65,9
sonstiges falsches Verhalten	18	54	- 66,7	314	620	- 49,4
an anderen Stellen						
plötzliches Hervortreten hinter Sicht-						
hindernissen	916	669	+ 36,9	10 700	8 547	+ 25,2
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den						
Fahrzeugverkehr zu achten	3 177	2 563	+ 24,0	29 071	25 011	+ 16,2
sonstiges falsches Verhalten	467	356	+ 31,2	3 980	3 474	+ 14,6

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	November			Januar/November		
	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Falsches Verhalten von Fußgängern						
Nichtbenutzen des Gehweges	151	185	- 18,4	1 270	1 465	- 13,3
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite . .	160	190	- 15,6	1 358	1 366	- 0,6
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	138	143	- 3,5	3 437	3 446	- 0,3
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	100	109	- 8,3	852	948	- 10,1
Straßenverhältnisse	3 706	6 233	- 40,5	27 346	30 869	- 11,4
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
ausgeflossenes Öl, Dung u.a. Verunreinigungen						
durch Straßenbenutzer	87	89	- 2,2	1 245	1 405	- 11,4
Schnee oder Eis	2 156	4 626	- 53,4	11 654	14 958	- 22,1
Regen	1 078	1 042	+ 3,5	9 219	9 058	+ 1,8
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.	63	72	- 12,5	403	417	- 3,4
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	50	60	- 16,7	908	996	- 8,8
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen,						
Einmündungen und Bahnübergängen)						
ständiger Zustand	162	210	- 22,9	2 518	2 486	+ 1,3
durch Bauarbeiten bedingt	79	103	- 23,3	1 156	1 216	- 4,9
aus anderen straßenbedingten Gründen						
(z.B. Erdbeben)	5	7	1)	52	78	- 33,3
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen						
oder technischen Sicherungseinrichtungen						
(Schraken/Blinklichter)	10	5	1)	79	84	- 6,0
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrs-						
zeichen oder der technischen Sicherungseinrich-						
tungen (Schraken)	12	11	+ 9,1	72	91	- 20,9
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	4	8	1)	40	80	- 50,0
Witterungseinflüsse	793	1 186	- 33,1	5 598	6 146	- 8,9
Sichtbehinderung durch						
Nebel	370	450	- 17,8	1 570	1 854	- 15,3
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw. . . .	311	365	- 14,8	2 289	2 355	- 2,8
blendende Sonne	23	57	- 59,7	613	652	- 6,0
Seitenwind	43	181	- 76,2	672	834	- 19,4
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	46	133	- 65,4	454	451	+ 0,7
Hindernisse	213	207	+ 2,9	2 392	2 254	+ 6,1
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	15	9	- 66,7	80	77	+ 3,9
Tier auf der Fahrbahn	139	109	+ 27,5	1 602	1 440	+ 11,3
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	59	89	- 33,7	710	737	- 3,7
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschraken	1	5	1)	21	27	- 22,2
Sonstige Ursachen	135	121	+ 11,6	1 505	1 103	+ 36,4
Insgesamt	46 391	46 300	+ 0,2	471 463	449 079	+ 5,0

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im November 1966

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen November 1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>500 000 und mehr Einwohner</u>									
Berlin (West)	39	267	703	1 009	870	+ 16,0	40	288	910
Hamburg	40	522	587	1 149	915	+ 25,6	42	620	857
München	24	196	392	612	736	- 16,8	24	223	588
Köln	23	150	335	508	443	+ 14,7	23	172	496
Essen	25	110	160	295	264	+ 11,7	25	126	246
Düsseldorf	13	104	202	319	323	- 1,2	13	117	307
Frankfurt a. M.	20	93	298	411	429	- 4,2	22	107	419
Dortmund	11	108	206	325	319	+ 1,9	12	124	330
Stuttgart	12	93	172	277	292	- 5,1	12	109	282
Bremen	10	85	194	289	226	+ 27,9	10	90	235
Hannover	14	93	229	336	239	+ 40,6	14	112	315
<u>300 000 bis unter 500 000 Einw.</u>									
Duisburg	13	87	188	288	279	+ 3,2	14	109	248
Nürnberg	9	33	153	195	224	- 12,9	9	38	209
Wuppertal	7	43	66	116	121	- 4,1	7	52	92
Gelsenkirchen	6	48	105	159	152	+ 4,6	6	53	145
Bochum	3	52	108	163	148	+ 10,1	3	58	163
Mannheim	9	55	142	206	206	-	9	69	228
<u>200 000 bis unter 300 000 Einw.</u>									
Kiel	1	43	108	152	83	+ 83,1	1	50	145
Wiesbaden	7	34	89	130	109	+ 19,3	7	38	126
Oberhausen	2	38	85	125	117	+ 6,8	2	42	134
Karlsruhe	5	52	91	148	141	+ 5,0	5	59	137
Lübeck	8	56	72	136	103	+ 32,0	9	70	120
Braunschweig	3	33	69	105	96	+ 9,4	3	33	93
Krefeld	6	27	81	114	114	-	6	28	114
Kassel	3	35	65	103	85	+ 21,2	3	38	86
Augsburg	3	56	68	127	121	+ 5,0	3	60	92
Hagen	4	26	58	88	70	+ 25,7	4	31	78

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im November 1966

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen November 1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>150 000 bis unter 200 000 Einw.</u>									
Mülheim a.d.Ruhr	1	34	62	97	95	+ 2,1	1	42	82
Münster (Westf.)	10	38	79	127	93	+ 36,6	10	43	113
Aachen	2	22	61	85	95	- 10,5	2	26	77
Ludwigshafen a. Rh. . . .	3	31	63	97	111	- 12,6	3	32	88
Solingen	1	23	36	60	66	- 9,1	1	24	50
Bielefeld	5	39	54	98	72	+ 36,1	6	40	74
Mönchengladbach	3	29	56	88	91	- 3,3	3	35	68
Freiburg/Breisgau	4	27	65	96	104	- 7,7	4	29	81
<u>120 000 bis unter 150 000 Einw.</u>									
Bremerhaven	-	29	27	56	40	+ 40,0	-	33	39
Mainz	4	20	65	89	56	+ 58,9	4	21	91
Osnabrück	4	46	66	116	74	+ 56,8	4	49	84
Bonn	2	23	51	76	75	+ 1,3	2	25	59
Darmstadt	1	17	70	88	71	+ 23,9	1	17	109
Saarbrücken	2	17	59	78	93	- 16,1	2	20	85
Remscheid	4	12	27	43	57	- 24,6	5	14	41
Recklinghausen	3	22	55	80	67	+ 19,4	4	29	98
Oldenburg	4	33	42	79	56	+ 41,1	4	38	53
Heidelberg	4	16	73	93	101	- 7,9	5	19	102
Regensburg	-	29	40	69	61	+ 13,1	-	30	49
Würzburg	4	38	37	79	67	+ 17,9	4	45	55
<u>100 000 bis unter 120 000 Einw.</u>									
Offenbach a.M.	2	27	56	85	64	+ 32,8	2	27	84
Salzgitter	6	27	47	80	57	+ 40,4	6	35	67
Bottrop	3	22	24	49	47	+ 4,3	3	30	39
Neuß	2	16	38	56	50	+ 12,0	2	16	67
Herne	3	16	32	51	51	-	3	18	43
Wanne-Eickel	3	13	41	57	44	+ 29,5	3	15	61
Leverkusen	6	11	54	71	50	+ 42,0	6	13	80
Koblenz	2	23	41	66	59	+ 11,9	2	27	61
Wilhelmshaven	2	22	42	66	30	+ 120,0	2	22	55
Insgesamt	410	3 261	6 489	10 160	9 222	+ 10,2	422	3 730	9 250

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im November 1966

1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern

Land	Unfälle mit nur Sachschaden					
	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten
November 1966			November 1965			
Schleswig-Holstein . . .	3 200	522	2 700	3 600	446	3 100
Hamburg	2 100	711	1 400	1 800	533	1 300
Niedersachsen	8 200	1 195	7 000	8 700	1 041	7 600
Bremen	1 400	189	1 200	1 200	170	1 100
Nordrhein-Westfalen . .	18 800	3 476	15 300	18 200	3 080	15 100
Hessen	8 200	1 261	6 900	8 100	1 054	7 000
Rheinland-Pfalz	4 600	731	3 900	4 600	720	3 900
Baden-Württemberg . . .	11 000	1 709	9 300	11 900	1 724	10 200
Bayern	13 300	1 755	11 600	14 700	1 746	13 000
Saarland	1 400	172	1 200	1 400	138	1 200
Berlin (West)	4 200	624	3 600	4 200	448	3 800
Bundesgebiet . . .	76 400	12 345	64 100	78 400	11 100	67 300
	Januar/November 1966			Januar/November 1965		
Schleswig-Holstein . . .	31 500	4 838	26 600	27 700	4 208	23 500
Hamburg	18 700	5 665	13 000	16 200	4 548	11 600
Niedersachsen	80 800	11 045	69 800	73 400	9 450	63 900
Bremen	12 200	1 663	10 500	11 000	1 377	9 600
Nordrhein-Westfalen . .	184 500	32 436	152 100	171 000	28 214	142 800
Hessen	77 100	11 398	65 700	73 300	9 693	63 600
Rheinland-Pfalz	46 700	7 146	39 600	44 500	6 462	38 000
Baden-Württemberg . . .	111 300	17 671	93 700	108 500	15 559	93 000
Bayern	137 500	17 807	119 600	133 100	15 324	117 800
Saarland	12 300	1 309	11 000	11 100	1 125	10 000
Berlin (West)	38 700	5 196	33 500	35 800	4 107	31 700
Bundesgebiet . . .	751 300	116 174	635 100	705 600	100 067	605 500

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	November 1966	November 1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	846	957	- 11,6
Bundesstraßen	innerhalb	1 869	1 583	+ 18,1
	außerhalb	1 384	1 452	- 4,7
	zusammen	3 253	3 035	+ 7,2
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	1 058	731	+ 44,7
	außerhalb	1 073	901	+ 19,1
	zusammen	2 131	1 632	+ 30,6
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	272	236	+ 15,3
	außerhalb	254	267	- 4,9
	zusammen	526	503	+ 4,6
Andere Straßen	innerhalb	5 291	4 551	+ 16,3
	außerhalb	298	422	- 29,4
	zusammen	5 589	4 973	+ 12,4
Straßen aller Art . . .	innerhalb	8 490	7 101	+ 19,6
	außerhalb	3 855	3 999	- 3,6
	zusammen	12 345	11 100	+ 11,2
		Januar/November 1966	Januar/November 1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	9 786	8 962	+ 9,2
Bundesstraßen	innerhalb	17 058	14 174	+ 20,3
	außerhalb	14 633	13 545	+ 8,0
	zusammen	31 691	27 719	+ 14,3
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	8 863	6 582	+ 34,7
	außerhalb	10 234	8 618	+ 18,8
	zusammen	19 097	15 200	+ 25,6
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	2 693	2 194	+ 22,7
	außerhalb	2 518	2 305	+ 9,2
	zusammen	5 211	4 499	+ 15,8
Andere Straßen	innerhalb	47 148	40 100	+ 17,6
	außerhalb	3 241	3 587	- 9,6
	zusammen	50 389	43 687	+ 15,3
Straßen aller Art . . .	innerhalb	75 762	63 050	+ 20,2
	außerhalb	40 412	37 017	+ 9,2
	zusammen	116 174	100 067	+ 16,1

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	November			Januar/November		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	13	9	)	161	172	- 6,4
	außerhalb	6	4	) 1)	68	60	+ 13,3
	zusammen	19	13	+ 46,2	229	232	- 1,3
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	2	1	)	47	84	- 44,0
	außerhalb	2	2	) 1)	16	21	- 23,8
	zusammen	4	3	)	63	105	- 40,0
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	14 642	11 707	+ 25,1	129 031	106 807	+ 20,8
	außerhalb	5 278	5 146	+ 2,6	56 201	49 747	+ 13,0
	zusammen	19 920	16 853	+ 18,2	185 232	156 554	+ 18,3
Kraftomnibusse	innerhalb	172	176	- 2,3	1 688	1 471	+ 14,8
	außerhalb	60	72	- 16,7	763	686	+ 11,2
	zusammen	232	248	- 6,5	2 451	2 157	+ 13,6
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	1	4	1)	18	22	- 18,2
	außerhalb	-	-	-	1	4	1)
	zusammen	1	4	1)	19	26	- 26,9
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	1 923	1 872	+ 2,7	16 956	16 129	+ 5,1
	außerhalb	1 315	1 510	- 12,9	12 582	13 105	- 4,0
davon:	zusammen	3 238	3 382	- 4,3	29 538	29 234	+ 1,0
o h n e Anhänger	innerhalb	1 538	1 435	+ 7,2	13 463	12 376	+ 8,8
	außerhalb	765	798	- 4,1	7 018	6 954	+ 0,9
	zusammen	2 303	2 233	+ 3,1	20 481	19 330	+ 6,0
m i t Anhänger	innerhalb	385	437	- 11,9	3 493	3 753	- 6,9
	außerhalb	550	712	- 22,8	5 564	6 151	- 9,5
	zusammen	935	1 149	- 18,6	9 057	9 904	- 9,1
Sattelschlepper	innerhalb	119	115	+ 3,5	1 211	1 070	+ 13,2
	außerhalb	147	170	- 13,5	1 420	1 376	+ 3,2
	zusammen	266	285	- 6,7	2 631	2 446	+ 7,6
Landwirtschaftliche Zugmaschinen.	innerhalb	56	71	- 21,1	557	470	+ 18,5
	außerhalb	102	78	+ 30,8	886	743	+ 19,2
	zusammen	158	149	+ 6,0	1 443	1 213	+ 19,0
Andere Zugmaschinen	innerhalb	45	48	- 6,3	386	412	- 6,3
	außerhalb	24	50	- 52,0	318	361	- 11,9
	zusammen	69	98	- 29,6	704	773	- 8,9
Sonstige Kraftfahrzeuge	innerhalb	91	103	- 11,7	831	862	- 3,6
	außerhalb	58	66	- 12,1	593	603	- 1,7
	zusammen	149	169	- 11,8	1 424	1 465	- 2,8
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	17 064	14 106	+ 21,0	150 886	127 499	+ 18,3
	außerhalb	6 992	7 098	- 1,5	72 848	66 706	+ 9,2
	zusammen	24 056	21 204	+ 13,5	223 734	194 205	+ 15,2
Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- räder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit. . .	innerhalb	7	10	- 30,0	132	143	- 7,7
	außerhalb	8	7	1)	67	74	- 9,5
	zusammen	15	17	- 11,8	199	217	- 8,3
Fahrräder	innerhalb	25	29	- 13,8	217	307	- 29,3
	außerhalb	22	10	+ 120,0	162	155	+ 4,5
	zusammen	47	39	+ 20,5	379	462	- 18,0

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	November			Januar/November		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	136	122	+ 11,5	1 247	1 178	+ 5,9
	außerhalb	2	4	1)	15	20	- 25,0
	zusammen	138	126	+ 9,5	1 262	1 198	+ 5,3
Eisenbahnen	innerhalb	33	23	+ 43,5	213	197	+ 8,1
	außerhalb	13	18	- 27,8	110	129	- 14,7
	zusammen	46	41	+ 12,2	323	326	- 0,9
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	3	3	)	46	33	+ 39,4
	außerhalb	9	6	) 1)	45	58	- 22,4
	zusammen	12	9	)	91	91	-
Handwagen und Handkarren	innerhalb	2	1	1)	10	8)
	außerhalb	-	-	-	5	4	) 1)
	zusammen	2	1	1)	15	12	+ 25,0
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	75	49	+ 53,1	609	437	+ 39,4
	außerhalb	31	19	+ 63,2	211	163	+ 29,4
	zusammen	106	68	+ 55,9	820	600	+ 36,7
Fußgänger	innerhalb	26	30	- 13,3	279	391	- 28,6
	außerhalb	10	10	-	107	129	- 17,1
	zusammen	36	40	- 10,0	386	520	- 25,8
darunter: unter 15 Jahre . .	innerhalb	6	9	1)	61	76	- 19,7
	außerhalb	1	1	-	17	15	+ 13,3
	zusammen	7	10	1)	78	91	- 14,3
über 65 Jahre . .	innerhalb	10	1	1)	45	44	+ 2,3
	außerhalb	1	1	-	11	18	- 38,9
	zusammen	11	2	1)	56	62	- 9,7
Tierführer / Treiber	innerhalb	2	1	)	12	17	- 29,4
	außerhalb	1	7	) 1)	21	46	- 54,3
	zusammen	3	8	)	33	63	- 47,6
Andere Personen	innerhalb	4	-	1)	15	10	+ 50,0
	außerhalb	-	-	-	11	3	1)
	zusammen	4	-	1)	26	13	+ 100
Insgesamt . . .	innerhalb	17 377	14 374	+ 20,9	153 666	130 220	+ 18,0
	außerhalb	7 088	7 179	- 1,3	73 602	67 487	+ 9,1
	zusammen	24 465	21 553	+ 13,5	227 268	197 707	+ 15,0
davon auf:							
Bundesautobahnen	außerhalb	1 714	1 813	- 5,5	19 606	17 990	+ 9,0
Bundesstraßen	innerhalb	3 850	3 209	+ 20,0	34 709	29 281	+ 18,5
	außerhalb	2 552	2 633	- 3,1	26 692	24 631	+ 8,4
	zusammen	6 402	5 842	+ 9,6	61 401	53 912	+ 13,9
Landstraßen I. Ordnung . . .	innerhalb	2 065	1 393	+ 48,2	17 130	12 972	+ 32,1
	außerhalb	1 892	1 563	+ 21,0	17 577	14 827	+ 18,5
	zusammen	3 957	2 956	+ 33,9	34 707	27 799	+ 24,8
Landstraßen II. Ordnung . . .	innerhalb	530	452	+ 17,3	5 063	4 306	+ 17,6
	außerhalb	404	435	- 7,1	4 096	3 797	+ 7,9
	zusammen	934	887	+ 5,3	9 159	8 103	+ 13,0
Anderen Straßen	innerhalb	10 932	9 320	+ 17,3	96 764	83 661	+ 15,7
	außerhalb	526	735	- 28,4	5 631	6 242	- 9,8
	zusammen	11 458	10 055	+ 14,0	102 395	89 903	+ 13,9

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat 1)	Jahr 1)	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
				Getötete 2)	Verletzte	zusammen
Belgien		1963	63 848	1 207	85 951	87 158
		1964	73 255	1 351	98 546	99 897
		1965	...	1 391	99 195	100 586
	September	1965	...	113	8 809	8 922
	September	1966	...	104	7 649	7 753
Dänemark		1964	19 334	893	23 975	24 868
		1965	19 932	1 010	25 067	26 077
	Jan.-März	1965	4 049	212	5 014	5 226
	Jan.-März	1966	3 849	171	4 668	4 839
Frankreich		1963	176 275	10 027	240 954	250 981
		1964	192 999	11 105	264 075	275 180
		1965	214 085	12 335	292 681	305 016
Großbritannien 3)		1963	271 531	6 922	349 257	356 179
		1964	292 245	7 820	377 678	385 498
		1965	...	7 952	389 985	397 937
	September	1965	...	679	33 756	34 435
	September	1966	...	648	31 263	31 911
Italien		1963	177 893	9 839	230 759	240 598
		1964	176 729	9 694	232 817	242 511
		1965	...	8 990	215 320	224 310
	September	1965	...	848	17 995	18 843
	September	1966	...	742	17 788	18 530
Niederlande		1963	45 291	2 007	51 216	53 223
		1964	52 289	2 375	59 187	61 562
		1965	...	2 465	61 882	64 347
	Juli	1965	...	245	6 190	6 435
	Juli	1966	...	217	6 399	6 616
Österreich		1964	45 784	1 983	60 720	62 703
		1965	44 970	1 829	59 987	61 816
	Oktober	1965	4 571	233	5 976	6 209
	Oktober	1966	4 799	215	6 264	6 479
Schweiz		1963	25 016	1 330	31 308	32 638
		1964	25 360	1 398	31 834	33 232
		1965	23 729	1 304	29 538	30 842
Schweden		1964	19 208	1 189	24 809	25 998
		1965	18 386	1 215	23 981	25 196
	Oktober	1965	1 808	155	2 310	2 465
	Oktober	1966	1 545	130	2 042	2 172
Vereinigte Staaten		1963	1 037 000	43 600	1 600 000	1 643 600
		1964	1 139 000	47 700	1 700 000	1 747 700
		1965	...	49 000	...	...
	September	1965	...	4 250	...	...
	September	1966	...	4 650	...	...

1) 1965 und 1966 vorläufige Ergebnisse.- 2) Belgien: an der Unfallstelle Getötete; Italien: 1963 an der Unfallstelle Getötete und beim Transport ins Krankenhaus Gestorbene, ab 1964 innerhalb 7 Tagen nach dem Unfall Gestorbene; Frankreich: innerhalb 3 Tagen Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tagen Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene.- 3) Ohne Nordirland.

Quelle: Amtliche Veröffentlichungen.